



# Ilija Trojanow Lesung Tausend und ein Morgen

Stil und Sprache sind für Trojanow wichtige Werkzeuge, er lässt sich schriftstellerisch von Erwartungen und Regeln nicht knebeln, ein buchstäblicher Anarchist!

**Ilija Trojanow:**

**Tausend und ein Morgen**

Unter Piraten in der Karibik, mitten in der Russischen Revolution - Zeitreisen sind voller Überraschungen. Fest entschlossen betritt Cya die fremden Welten. Inspiriert von der friedlichen und selbstbestimmten Gesellschaft der Zukunft, in der sie lebt, reist sie von Zeit zu Ort und versucht, die Vergangenheit von ihren Fesseln zu befreien - mit unterschiedlichem Erfolg. In »Tausend und ein Morgen« entwirft Ilija Trojanow ein leidenschaftliches Porträt seiner mutigen Heldin. Wie kein anderer Autor verbindet er erzählerische Virtuosität und kritisches Denken zu einem modernen Epos, das alle Grenzen überwindet, Raum und Zeit ausleuchtet und einen frischen Blick in die Zukunft wagt. Mit sinnlichen Bildern und überbordenden Geschichten erfindet Ilija Trojanow den utopischen Roman neu - ein Roman, der von der unerschöpflichen Kraft unseres Denkens erzählt.

SPENDEN ERBETEN

**Do 22<sup>'24</sup> 20:00**  
**Vo-Kü 19:30\***

**Anarchistische Bibliothek | Archiv |  
Institut für Anarchismusforschung**  
**Sanettystraße 1 1080 Wien**



**<https://a-bibliothek.org> | [info@a-bibliothek.org](mailto:info@a-bibliothek.org)**